



Winterlicher Festtagsschmuck fürs Grab Friedhofsgärtner helfen bei der Auswahl

Auch für den Winter gibt es viele Möglichkeiten, die Gräber würdevoll und schön zu gestalten. Friedhofsgärtnereien bieten dafür ein Sortiment für den ganzen Winter sowie besonders festliche Produkte für die Feiertage zum Jahresende. Gerade bei Familienfesten wird Hinterbliebenen das Fehlen verstorbener Familienmitglieder oder Partner bewusst. Um die Erinnerung in die Feiertage einzubinden, werden die Gräber zu diesem Anlass von Angehörigen und Friedhofsgärtnern festlich gestaltet.

Bestimmt wird die winterliche Grabdekoration von Tannen- oder anderen immergrünen Zweigen. Zusätzliche Farbaspekte bringen die Früchte von Gaultherien und Ilex (Stechpalmen) oder Blüten der Christrose sowie des Schneeballs (Viburnum). Besonders zu den Festtagen und zum Jahreswechsel sind wegen ihrer symbolischen Bedeutung die Christrosen sehr gefragt. Diese lassen sich auch in einer Schale beispielsweise in Kombination mit einem Grablicht aufstellen.

Adventsschmuck in Form von Gestecken und Kränzen ist zudem eine gute Möglichkeit, das Grab eines geliebten Menschen zu schmücken. Für Gestecke empfehlen Friedhofsgärtner die Verwendung von Herzen als Dekorationsartikel, um so die tiefe Verbundenheit mit dem Verstorbenen auszudrücken. Auch das Grab selber kann mit großen und kleinen Herzen, zum Beispiel aus Rosen, Buchsbaum, Zypressen-Grün oder Moos geschmückt werden.

Besonders schön sind natürlich Kerzen, die in der kalten Jahreszeit dem Grab etwas Wärme spenden. In der Festtagszeit können außerdem winterliche Gestecke auf das Grab gestellt werden. Jedoch sollte an der Grabstätte nicht übermäßig viel Schmuck angebracht werden, denn zu bunte Dekoration zerstört schnell den würdevollen Charakter eines Grabes.

Informationen oder Anfragen:

Berthold Klumpen GmbH u .Co Blumenhandel KG
Dortelweilerstr.87, 60389 Frankfurt am Main,
Tel. (069) 95 63 87 00, service@gaertneri-klumpen.de, www.gaertneri-klumpen.de

Frankfurt, 15. Dezember 2011/gk